

Nr. 21 19.11.-03.12.2017

Herzliche Einladung zum ersten Gemeindegottesdienst im neuen Gemeindezentrum

Sonntag, 26.11.2017, nach der Hl. Messe, die um 11.00 Uhr beginnt.

Es spielt unsere Rhythmusgruppe.

Danach laden wir ein zum Kaffeetrinken, zum Fröhschoppen und haben viel Zeit für Gespräche und zum Austausch. Eines der Kochteams bereitet ein leckeres einfaches Essen vor.

Kuchenverkauf durch die nach Salvador reisende Pfadfindergruppe zugunsten ihrer Reisekasse.

Der **Eine-Welt-Laden** hat seine Pforte geöffnet und freut sich auf Ihren/Deinen Besuch.

Eine **Amnesty International-Unterschriftenaktion** für einen gewaltlosen politisch Gefangenen liegt zum Unterschreiben aus. ili

Ökumenische Adventsandachten, Adventsfenster und Weihnachtsmarkteröffnung 2017

In der Adventszeit gibt es in den beiden Eschborner Kirchen Gelegenheit, mit Andachten besinnlich zu verweilen. Diese werden von Hauptamtlichen aus den beiden Kirchengemeinden und dem Ökumenischen Arbeitskreis unter dem Rahmenthema „Symbole und Bräuche im Advent“ gestaltet.

Möglichkeiten an der Teilnahme haben Sie in diesen Wochen, immer mittwochs um 18:00 Uhr, erstmals am 6. Dezember in der Kapelle von Christ-König mit Pfarrerin/Pfarrer Ihrig.

Am 13. Dezember hält Diakon Kurnoth die Andacht in der Evangelischen Kirche. Der Ökumenische Arbeitskreis schließt die Reihe am 20. Dezember in der Kapelle Christ-König mit dem „Lebendigen Adventsfenster“.

Am 9. Dezember eröffnet Bürgermeister Geiger mit dem Ökumenischen Arbeitskreis Eschborn und Pfarrerin/Pfarrer Ihrig den Eschborner Weihnachtsmarkt – Beginn 16:30 Uhr. Begleitet wird die Eröffnung der CVJM-Posaunenchor und gesanglich umrahmt werden die Eschborner Chöre.

Jürgen Förster, ÖAK

HvK-Schüler entdecken die neue Kirche

In den letzten Wochen haben nahezu alle kath. Religionsgruppen der HvK unsere neue Kirche und das neue Gemeindezentrum besucht. Dabei ging es uns als Religionslehrer nicht nur darum, das neue Gebäude zu besichtigen, sondern wir wollten vor allem mit den Kindern und Jugendlichen vor Ort über Glaube, Kirche und Christsein ins Gespräch kommen. Das ist uns auf wunderbare Weise gelungen, bietet die Kirche mit ihrer Architektur und ihrer tiefen Symbolik doch ganz vielfältige Anknüpfungspunkte. Durch die exponierte Stellung des Altares konnten wir erfahren, was es heißt, dass Gemeinde sich um den Tisch des Herrn versammelt und er in der Eucharistie und in der Verkündigung des Wortes mitten in der Gemeinschaft der Gläubigen gegenwärtig ist. Und wenn dann mittwochs Arme und Benachteiligte im Foyer zum Frühstück geladen sind, findet das eucharistische Brot seine Entsprechung im geteilten Brot des Mittwochstreffs. Glaube und Handeln gehört zusammen! So sind die sieben Fenster der Werke der Barmherzigkeit dann auch nicht mehr nur wunderschön gestaltete Kirchenfenster. Sie sind *wirkliche Lichtquellen*, denn durch sie strahlt das Licht der Liebe und die Sonne der Gerechtigkeit. Das werden unsere Schüler noch einmal ganz besonders erfahren dürfen, wenn wir der spontanen Einladung von Frau Papavassiliou, Frau Liebetanz und ihren fleißigen Mitstreiterinnen im Mittwochstreff Folge leisten und mit einer Religionsgruppe an einem Mittwoch im Advent gemeinsam mit den anderen Gästen frühstücken werden.

Die besondere Gestaltung des großen Fensterkreuzes hat uns über das ganz eigene Königtum Christi nachdenken lassen, und das bunte Kreuz aus El Salvador hat uns spüren lassen, dass Kirche immer Weltkirche ist, in der Freundschaft und Solidarität gelebt wird.

Abgeschlossen haben wir unsere Besuche immer mit einem gemeinsamen Vaterunser, bei dem wir uns um den Altar versammelt haben. Wir freuen uns, wenn wir nun auch wieder Schulgottesdienste in der neuen Kirche feiern dürfen. Den Start machen unsere Fünftklässler am 21. Dezember um 12:00 Uhr. Sie werden sich dann zu ihrem gemeinsamen Adventsgottesdienst versammeln. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn auch erwachsene Gemeindemitglieder mit dabei sind. Seien Sie herzlich eingeladen.

Bedanken möchte ich mich ganz besonders bei Frau Liebetanz, Frau Ulshöfer und Herrn Fries, die immer ein offenes Ohr für uns haben. In ihnen erblicken wir immer wieder das gastfreundliche Gesicht von Christkönig.

Heinz-Theo Krönker



Montagskreis

Nun ist auch der Montagskreis unserer älteren Gemeindemitglieder ins neue Haus heimgekehrt!

Er traf sich während der Bauzeit im Eschborn K. Die Stadt Eschborn hatte der Gemeinde die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Für dieses gute Entgegenkommen sind wir sehr dankbar! Nun verabschiedeten sich die Damen von diesem gastlichen Ort.

Mit einem netten Kaffeenachmittag, zu dem Vertreter der Stadt eingeladen waren, sagte der Montagskreis Dank und verabschiedete sich. Gekommen waren außer den Damen des Montagskreises von der Stadt: Frau Däbritz, Senioren und Altenhilfeplanung, Herr Bauch, Seniorenbeauftragter mit Gattin, Frau Kutschke, von der VHS und Frau Fleischauer, vom Gebäudemanagement der Stadt.



Große Anerkennung gilt dem Leitungsteam des Montagskreises, Frau Jäger, Frau Mauch und Frau Schütz für ihr intensives Engagement in der Altenarbeit. Sie tun dies ehrenamtlich und schon viele Jahre sehr liebevoll.

Der erste Nachmittag hier war sehr nett. Ein 92. Geburtstag wurde gefeiert, dann das Haus besichtigt, noch offene Fragen dazu beantwortet und schließlich hielten wir Rückblick, wie die „Kirche“ unserer Kindheit ausgesehen hat und wie es damals war. Stolz und glücklich versammelten wir uns um den Altar zu einem Gruppenbild. Lieber Montagskreis: herzlich willkommen im neuen Haus! ili

Kinderwortgottesdienst

Für die Kinder und ihren Wortgottesdienst gibt es nun optimale Voraussetzungen! Die bisherigen Sonntage waren auch recht gut besucht. Es ist so einfach geworden: Gottesdienst für große und kleine direkt nebenan – nur kurz durch die Halle gehen! Schön wäre es, wenn die Kinder zum Schlusseggen zu uns in den Gemeindegottesdienst kommen würden! Ob sich das einrichten lässt? Gerne hören wir auch von den Kindern, was sie gemacht haben! ili

Der Mittwochstreff

Der Mittwochstreff ist eine caritative Einrichtung unserer Gemeinde. Als Vertreterin des Arbeitskreises Caritas habe ich zusammen mit allen Aktiven des Treffs den Weg in die Zukunft geplant. Da die Damen Papavassiliou, Schramm und Klimek, die das dankenswerterweise sehr lange gemacht haben, Ende des Jahres aufhören werden, war dies nötig. Gott sei Dank haben sich drei Damen gefunden, die mitmachen werden: Gerti Schnellbacher, die schon viele Jahre mit dabei war, Bärbel Schiff und Jirna Stastna steigen neu ein. Das ist ganz wunderbar und wir freuen uns sehr darüber!

Es wird ab Januar zwei Teams geben, die abwechselnd den Mittwochstreff leiten: Team Gerti und Team Bärbel. Wer in den Teams jeweils mitmacht, wird noch weiter verfolgt. Die bisherigen Damen helfen gerne aus, weitere sind angesprochen und einige Anfragen unsererseits laufen noch. Wir sind guter Hoffnung, dass sich noch Mitarbeiter finden.

Für den Mittwochstreff haben wir feste Regeln und Zeiten festgelegt, so dass alles einen guten Rahmen hat. Es wird beim Frühstück jeden Mittwoch bleiben! ili

Kaffeetrinken



und Frühschoppen / Thekendienst



Erfreulich ist, dass viele Gemeindemitglieder sich nach der Messe an die Tische in der Halle zu einem Tässchen Kaffee oder einem Kaltgetränk zusammensetzen. Kleinere Tischgruppen werden bevorzugt, damit man sich besser unterhalten kann. Allerdings sollte man „Ersatzstühle“ - wenn nötig - nicht einfach vom Nachbartisch „klauen“, sondern sie sich aus dem Saal holen. Ein Tisch ohne Stühle wirkt nicht einladend! Und eine Bitte an alle: die Stühle wieder dahin zurückstellen, wo man sie geholt hat.

Der bisherige „Kaffee- und Thekendienst“ hat also seinen Dienst wieder aufgenommen. Allerdings brauchen wir für beide Dienste dringend „Nachwuchs“, das meinen wir durchaus auch als „jünger“. Dem Aufruf nach neuen Aktiven folgten im Kaffeedienst schon zwei Damen, im Thekendienst vier Männer, weitere sind angefragt. Je mehr sich bereit finden, desto weniger ist man/frau dran.

Wir freuen uns sehr, dass diese Gespräche nach der Messe möglich sind und so gerne angenommen werden. Das hat halt auch die Konsequenz, dass es nur geht, wenn wir – Sie – Du – und ich das tun! Wir haben kein bezahltes Personal! Gemeinde lebt, indem wir mit anpacken und sie gestalten. ili

Ansprechpartner für Thekendienst: Winfried Liebetanz

Absprechpartner für Kaffeedienst: Brigitte Lindfeld, Barbara Häbel

Ansprechpartner für Mittwochstreff: Ilse Liebetanz

Ansprechpartner für Eine-Welt: Anne Pohl, Brigitte Lindfeld, Sigrid Bröner

EINE-WELT-LADEN

Christ-König

Wir haben einen großartigen Eine-Welt-Laden im neuen Haus bekommen! Das Team vom Eine-Welt-Laden will ihn optimal nutzen. Sie sind in der intensiven Zukunftsplanung, gleichzeitig wollen sie auch um Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter werben!

So sollen ab Ende November feste Öffnungszeiten eingeführt werden, um eine Öffnung über den Verkauf bei Gemeindesonntagen hinaus zu ermöglichen: Wenn irgend möglich, können sie demnächst **jeden Sonntag** nach der Messe einkaufen. An zwei weiteren Tagen soll entweder vormittags bzw. nachmittags mehrere Stunden geöffnet sein.

Das schafft das Team nicht allein und sucht Menschen, die gerne dabei mittun. Je mehr sich finden, desto öfter kann geöffnet sein. Bisher konnte man zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros einkaufen. Das gestaltet sich schwierig, weil die Pfarrsekretärin ja nicht bedarfsweise ihr Büro schließen und den Laden aufmachen kann. Da vorerst nicht permanent viel Publikum da sein wird, kann man sich die „Dienstzeit“ im Eine-Welt-Laden ja kreativ gestalten: die Zeit nutzen zum Lesen, Musik hören, jemanden zum Gespräch einladen, zu einer Spielerunde, zusammen ein Tässchen Fair-Kaffee trinken, sich in den Fairen Handel vertiefen oder seinen Laptop mitbringen und was lesen oder arbeiten.....

Ist Ihr / Dein Interesse geweckt?

Brigitte Lindfeld, Anne Pohl, Sigrid Brönnner – oder auch mich können Sie gerne daraufhin ansprechen! ili

Neues Sortiment im Eine-Welt-Laden

Es gibt viele neue Sachen, unter anderem verschiedenes Knabberzeug. Demnächst auch wieder weihnachtliche Dinge und ebenfalls neu ist **Kaffee aus El Salvador!**

Er wird so beschrieben:



Kaffee aus El Salvador ist angenehm weich und säurearm. Sein Profil wird von einem dezenten Körper und zurück-haltender Säure geprägt. Im Mund zeigt er sich cremig und angenehm süß. Sie sollten ihn mal probieren! Es ist für uns, die wir eine Partnergemeinde in El Salvador haben, ganz besonders passend, auch den Kaffee von dort anzubieten. Viele von uns waren schon mal mit beim Kaffeepflücken dabei und haben eine Vorstellung davon, welch harte Arbeit das ist! ili

Die Trennwand zwischen Kapelle und Kirchenraum

wurde diese Woche eingebaut. Das ergibt wieder ganz neue Möglichkeiten und einen anderen Eindruck. Die Kapelle wird dadurch zu einem kleineren Raum, der meditativer wird und in dem man sich nicht „so verloren fühlt“, wie es eine Frau ausdrückte. Machen wir unsere Erfahrungen! ili

Aus der Pfarrgemeinderatssitzung

Viele Tagesordnungspunkte bestimmten die Sitzung. Auf der Tagesordnung standen Informationen aus Gemeindeleitung, Verwaltungsrat, Pastoralausschuss, des PGR-Vorstands und der Kommissionen.

Unser neues Gemeindezentrum stand im Interesse: Wie soll es genutzt, eingerichtet und gestaltet werden? Im Laufe der Zeit wird sich da im Alltag vieles ergeben.

Diskutiert wurde darüber, ob es weiterhin Pfarrfeste geben soll oder einen Kirchweihtag, oder ob Fronleichnam unser „Pfarrfest“ ist?

Oder ob Gemeindesonntage, Fronleichnam, Danke-Tag am Christkönigssonntag oder Pfarrfastnacht ausreichen? Wer müsste, könnte, sollte dies machen?

Die Arbeitsgruppe „Gemeindeglied Christ-König“ bereitet ein Papier vor, in dem alle Vorschläge zusammengefasst sind und dann präsentiert werden können.

Die Jugendsprecherwahl ist auf wenig Interesse gestoßen. Wir freuen uns, dass Marian Zillig sich bereit erklärt hat, und als neuer und einziger Jugendsprecher gewählt wurde.

Weitere Themen waren der Weggang von Frau Greul, ein Brief aus Madre de los Pobres an den PGR, die neue Messdienerkleidung und schließlich die Termine für das nächste Jahr.

Wenn Sie Näheres wissen möchten, sprechen sie die Mitglieder des Pfarrgemeinderates an! Sie geben ihnen gerne Auskunft! ili

Gedenken an die Pogromnacht 9. November 1938

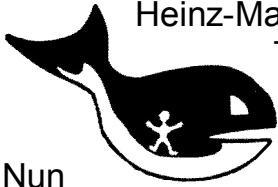
Etliche Gemeindemitglieder waren bei der Gedenk-Feier in der Limessadt, wo sich ca. 80 Menschen versammelt hatten. Neben dem offiziellen Teil kamen etliche spontane Bekenntnisse gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit.

„In der Nacht vom 9. auf 10. November 1938 brannten in Deutschland die Synagogen unserer jüdischen Mitbürger. Ihre Wohnungen und Geschäfte wurden geplündert und verwüstet. Die jüdischen Mitbürger wurden gedemütigt, misshandelt und zu tausenden in Konzentrationslager verschleppt, in denen sie dann später auf grauenhafte Weise ermordet wurden. So weit kann Volksverhetzung führen und das tatenlose Zuschauen der vielen Gleichgültigen. Und heute? Heute brennen Flüchtlingsunterkünfte in Deutschland. Wieder können Volksverhetzer fast unbeteiligt ihr Unwesen treiben. Migranten und Flüchtlinge werden angegriffen. Politiker, Bürgermeister, Journalisten und ehrenamtliche Flüchtlingshelfer erhalten Morddrohungen..... Es gibt keine Alternative zu einem friedlichen Zusammenleben aller Menschen, die bei uns leben. Jeder Einzelne kann dazu beitragen!“ ili



Teestube Jona

Bei der jährlichen Mitgliederversammlung der Teestube Jona gab es etliche Neuigkeiten positiver aber auch negativer Art. Die Teestube ist ein Treffpunkt für Menschen am Rande im Frankfurter Bahnhofsviertel, die vor über 30 Jahren von unserem ehemaligen Pfarrer Heinz-Manfred Schulz ins Leben gerufen wurde. Die Mitbegründer des Vereins Teestube Jona sind überwiegend Gemeindemitglieder von Christ-König. Die Verbindung zur Teestube ist nie abgerissen.



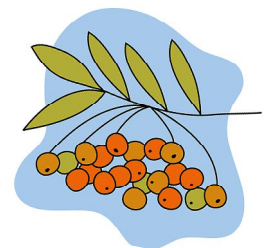
Nun muß die Teestube das bisherige Lokal verlassen, weil die Eigentümer gewechselt haben. Es ist eine neue Bleibe gefunden in der Moselstraße 47, im ehemaligen Cafe Fix, so richtig mittendrin im Bahnhofsviertel. Nächstes Jahr soll der Umzug sein. Leider dauert das dem neuen Eigentümer in der Pforzheimer Straße wohl zu lange. So entstehen durch die Sanierungsarbeiten untragbare Zustände für die Teestube und ihre Gäste: Wassernot, die Heizung wird abgestellt. Trotz anwaltlichen Protestes ändert sich nichts. Wir hoffen sehr, dass sich das für die verbleibende Zeit noch aushalten läßt! Eigentlich kommen die Besucher ja, um es mal für ein paar Stunden angenehmer zu haben als sie es auf der Straße erleben. Es ist auch für das Team eine übergroße Herausforderung.

Das Team hat sich sehr verjüngt, leider auch verkleinert. Es gibt zwei Sozialarbeiterinnen, drei Bundesfreiwilligen-Dienstler und viele Ehrenamtliche.

Die Öffnungszeiten mussten etwas eingeschränkt werden. Sehr erfreulich ist, dass es gelungen ist, einen jungen Mann, Stephan Knobel, für den Vorstand zu gewinnen. Er wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter ist Dieter Maurer, der bisherige Vorsitzende. Glückwunsch an Stephan Knobel und Dank an Dieter Maurer für seinen jahrelangen Einsatz!

Die Teestube Jona ist eine Erfolgsgeschichte, die vielen tausenden Menschen am Rande der Gesellschaft zu einem Ort wurde und wird, der ihnen ein wenig Geborgenheit und Achtung gibt. ili

**Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich und
wünschen Ihnen noch viele lebenswerte Tage und Jahre mit Sinn!**



Wenn Ihr Geburtstag **nicht** im Pfarrbrief veröffentlicht werden soll, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.
Tel: 06196-52 55 990.

Verstorbene



Aus unserer Gemeinde verstarben
Herr Hans-Jürgen Fay am 1. November und
Frau Eleonore Masur am 10. November.

**Jesus Christus, wir bitten dich für die Verstorbenen.
Schenke ihnen alles Licht und alles Leben in Fülle,
nimm sie auf in dein ewiges Licht.**

Termine

So	19.11.17		Tanzproben für Fasching
Mo	20.11.17	14:30	Montagskreis, Mehrzweckraum
		20:00	KoGem, Konferenzraum
Di	21.11.17	18:15-19-45	Jupfis, Pampa
Mi	22.11.17	9:00-11:00	Mittwochstreff-Frühstück
		9:00-11:00	Sprechstunde Gemeindec Caritas
		15:00	Treffen des Geburtstagsbesuchsdienstes, Mehrzweckraum
		19:00-20:30	Pfadis, Pampa
		20:00	Katechetentreffen mit E. Rohrbacher, Konferenzraum
		20:00	VR-Sitzung, Besprechungsraum am Pfarrbüro
Do	23.11.17	18:00-21:00	Bibelschule Königstein, Konferenzraum
		18:00-19:30	Wölflinge, Mehrzweckraum
		20:00	Probe Rhythmusgruppe, Mehrzweckraum
		20:00-21:30	Rover, Pampa
Fr	24.11.17	17:00	3. Krippenspielprobe, Mehrzweckraum
Sa	25.11.17	9:00-18:00	Erstkommunionsamstag in Christ-König
So	26.11.17		Tanzproben für Fasching
			Gemeindesonntag
Mo	27.11.17	14:30	Montagskreis, Mehrzweckraum
Di	28.11.17	18:15-19-45	Jupfis, Pampa
		20:00	Liturgiekommission
Mi	29.11.17	9:00-11:00	Mittwochstreff-Frühstück
		9:00-11:00	Sprechstunde Gemeindec Caritas
		19:00-20:30	Pfadis, Pampa
Do	30.11.17	14:00	Glaubensgespräch, Konferenzraum
		17:00	Krippenspielprobe, Mehrzweckraum/Saal
		18:00-21:00	Bibelschule Königstein, Konferenzraum
		18:00-19:30	Wölflinge, Pampa/Mehrzweckraum
		20:00-21:30	Rover, Pampa
Fr	01.12.17- So 03.12.17		Herbstein-Wochenende
Sa	02.12.17	9:00 -17:00	Studentag d. Bibelschule Königstein, Konferenzraum
So	03.12.17		Tanzproben für Fasching